



Jahresunterweisung Kirchengemeinden 2020

Jahresunterweisung Arbeitsschutz

Unterweisungsthemen:

- **Arbeitsunfälle:** Ursachen erkennen - Eintritt vermeiden
- **Brandschutz**
 - Brandschutzordnung / Verhalten im Brandfall / Fluchtwege / Feuerlöscher
- **Erste Hilfe**
 - Verhalten bei Unfällen / Standorte von Verbandskästen / Meldungen von Arbeitsunfällen
- **Corona Hinweise**
- **Leitern, Tritte und Treppen**
- **Elektrische Betriebsmittel und Anlagen**
- **Gefahrstoffe**

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Arbeitsunfälle: Ursachen erkennen - Eintritt vermeiden



Arbeitsschutz im weiteren Sinne besteht aus den Komponenten
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

Abwehr von Unfallgefahren und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren

Arbeitssicherheit dient zum Schutz vor Verletzungen /Arbeitsunfällen

vor Eintritt eines Arbeitsunfalls:

- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen
- Unterweisung: durch Vorgesetzte /n, soweit nicht, z. B. durch Jahresunterweisung, anders organisiert

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Arbeitsunfälle: Ursachen erkennen - Eintritt vermeiden



Im Hinblick auf die künftige Vermeidung von Unfallursachen bereits eingetretener Arbeitsunfälle:

- Unfallursachen transparent machen

Ein **Arbeitsunfall** ist meldepflichtig, wenn zwischen dem Tag des Unfall und dem Tag der Wiederaufnahme der Tätigkeit mehr als drei Kalendertage liegen, § 193 Abs. 1 SGB VII.

Es macht aber Sinn, auch nicht meldepflichtige Unfälle zu melden.

Meldung durch Vorgesetzten an Berufsgenossenschaft.

Arbeitsunfälle innerhalb des Erzbistums

- 9 von 40 Beschäftigten hatten einen Wegeunfall
- Mehrzahl der Wegeunfälle durch eigene Unachtsamkeit
- Zahl der Stürze von 7 (2017) auf 13 (2018) gestiegen

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Arbeitsunfälle: Ursachen erkennen - Eintritt vermeiden



Handlungsempfehlungen

Wegeunfälle

Fortbewegungsmittel / Tempo: den Verhältnissen (Witterung / Helligkeit) anpassen

Verkehrssicherheit des Fahrzeugs: intakte Beleuchtung, Bremsen
möglichst rechtzeitig aufbrechen, um Zeitdruck zu vermeiden

Fußgänger: taugliches Schuhwerk

Radfahrer: Fahrradhelm / farblich auffallende Kleidung tragen

Autofahrer: für freie Sicht sorgen, bei jedem Abbiegen achtsam sein

Unfälle durch Stürzen, Rutschen, Stolpern

auf zurück zu legenden Weg konzentrieren - dabei den Blick in Handy, Akte etc.
vermeiden

Verhaltensregeln der Betriebsanweisungen beachten

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Inhalt:

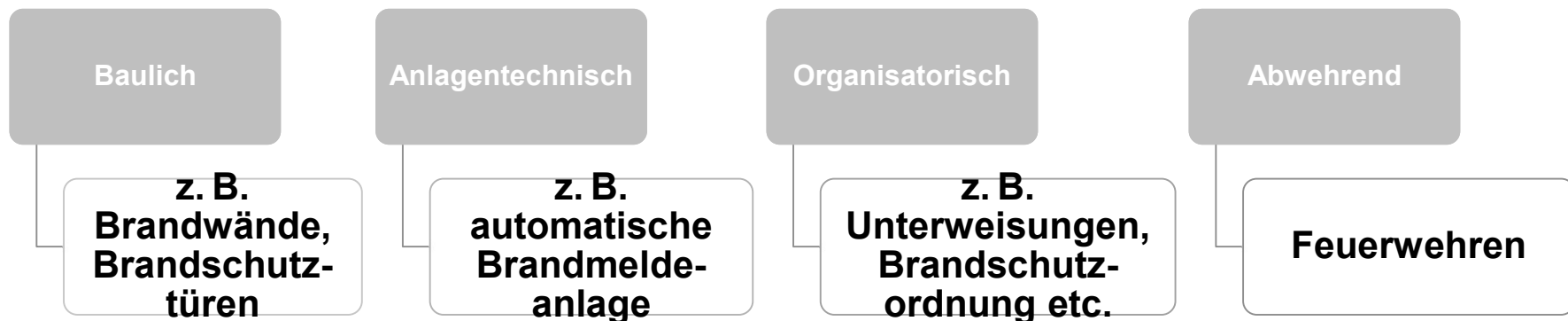
- Brandschutzordnung nach DIN 14096
- Verhalten im Brandfall
- Fluchtwege
- Feuerlöscher

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Sinn des Brandschutzes

- Menschenleben schützen
- Sachwerte (Gebäude, Inhalte, Kulturgüter) bewahren

Brandschutz besteht aus **vier Säulen**, die sich gegenseitig ergänzen, nicht ersetzen:



Baulicher, Anlagentechnischer und Organisatorischer Brandschutz stellen die Bestandteile des **Vorbeugenden Brandschutzes** dar.

Brandschutzordnung nach DIN 14096

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

- Die Brandschutzordnung (**BSO**) ist eine zusammenfassende Regelung für das Verhalten von Personen innerhalb eines Gebäudes oder Betriebes im Brandfall sowie für Maßnahmen, welche Brände verhüten sollen.
- Die **BSO** besteht aus den Teilen A, B und C.

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

- Die Brandschutzordnung **Teil A** besteht aus dem Aushang und richtet sich an alle Personen.
- Die Brandschutzordnung **Teil B** (für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben) richtet sich an die Personen (z. B. Beschäftigte), die sich nicht nur vorübergehend in einer baulichen Anlage aufhalten.
- Die Brandschutzordnung **Teil C** (für Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben) richtet sich an Personen, denen über ihre allgemeinen Pflichten hinaus besondere Aufgaben im Brandschutz übertragen sind (z.B. Brandschutzbeauftragter, Brandschutzhelfer/innen, Referat Hausmanagement).

Teil B der Brandschutzordnung steht im Intranet

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

- BSO Teil A

Aushang.

Gültigkeit für alle, die sich in der baulichen Anlage aufhalten. Ist als Anweisung zu verstehen

Brände verhüten



keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden   Notruf: (0)112

In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen warnen / Hausalarm betätigen
Hilflose mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen  Feuerlöscher benutzen

Brandschutzordnung nach DIN 14096:2014-05 / Erstellungsdatum: 2016-09 / Ordinariat

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Verhalten bei Bränden

Auf einen Brand muss man **vorbereitet** sein.

Wer erst im Brandfall überlegt, was zu tun ist, wird aufgrund der Notsituation keine rationalen Gedanken fassen können – und wenn, dann unnötig verspätet.

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Daher wichtig:

- Jeder kennt seine Aufgaben.
- Diszipliniertes Verhalten.
- Zügiges Verhalten.
- BSO, Teil A →
- Prioritäten verstehen

Brände verhüten



keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden   Notruf: (0)112

In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen warnen / Hausalarm betätigen
Hilflose mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtweg folgen
Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten



Löschversuch unternehmen

 Feuerlöscher benutzen

Brandschutzordnung nach DIN 14096:2014-05 / Erstellungsdatum: 2016-09 / Ordinariat

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Ruhe bewahren!!!

Melden per Telefon (0)-112:



WER meldet?

WAS ist passiert?

WO ist es passiert?

WIEVIELE Verletzte?

Sind weitere Menschen in Gefahr?

Warten auf Rückfragen!

Melden per Druckknopfmelder:



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

- Wenn möglich, Löschversuch unternehmen, um den Brand einzudämmen oder zu löschen!
- Bei der Brandbekämpfung auf Eigensicherung achten, da die Gefahr der Rauchgasinhalation besteht!
- Achtung: Bekämpfung von Entstehungsbränden nur ohne Eigengefährdung, ansonsten Türe des Brandraums schließen und Gebäude verlassen.
- Bei Feueralarm, immer das Gebäude verlassen und sich beim Sammelplatz einfinden. Alle Personen warnen und hilflose Personen bei der Evakuierung unterstützen. Die eigene Bürotür abschließen (u.a. wegen vertraulichen Daten etc.). Die Feuerwehr hat einen Generalschlüssel.

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Türen von verrauchten Räumen schließen und unbedingt geschlossen halten, da sonst Gefahr der Rauchausbreitung im Gebäude besteht.

Türen zu Nebenräumen des Brandraumes schließen.

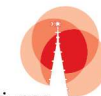
Bei der Gebäuderäumung sind alle Türen zu schließen und (mit Ausnahme der Tür des Brandraumes) abzuschließen.





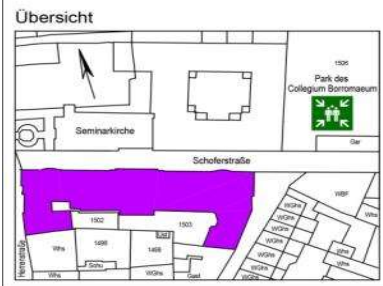
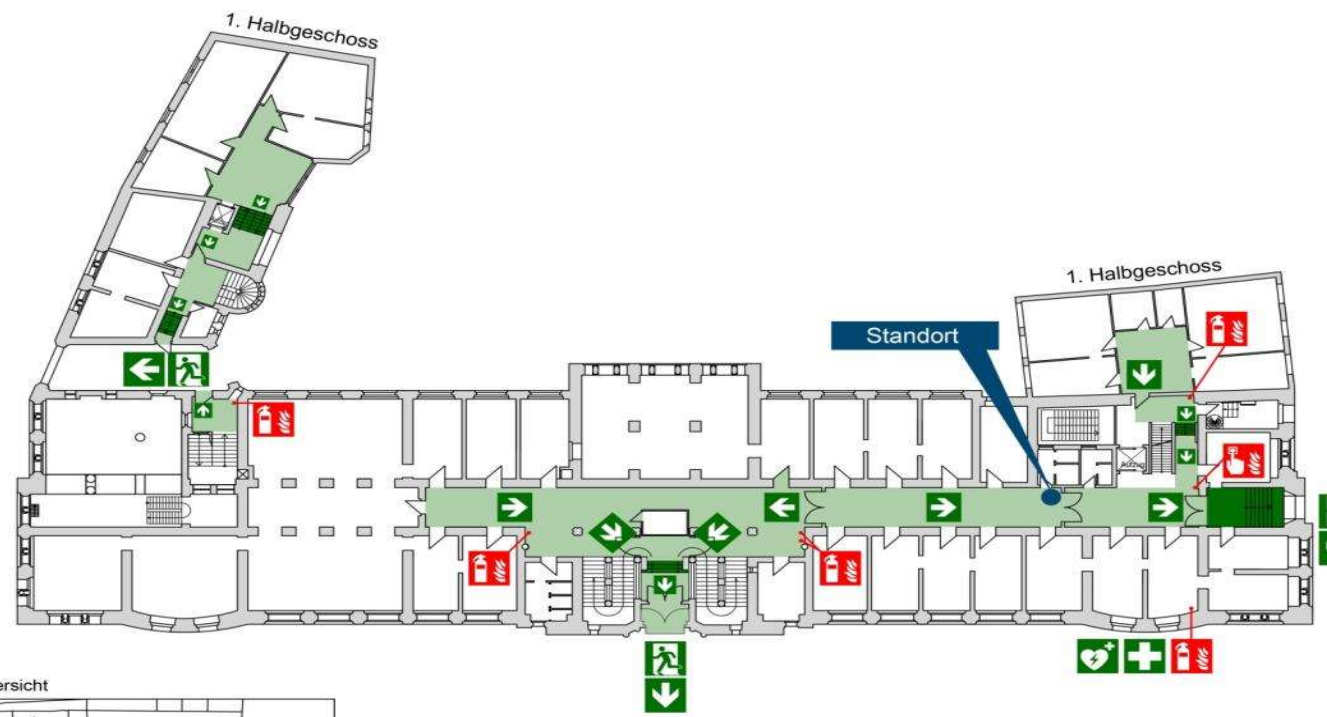
Niemand darf im Brandfall in den Aufzug steigen. Personen, die dies trotzdem tun, sind deutlich hierauf hinzuweisen!

Fluchtwege



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Flucht- und Rettungsplan



Legende					
	Standort		Feuerlöscher		Brandmelder, manuell
	Fluchtweg		Erste Hilfe Einrichtung		Defibrillator
	Treppenträume im Verlauf von Rettungswegen		Richtungsangabe		Notruftelefon
			Notausgang		Sammelstelle

Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren	
1. Brand melden	Brandmelder betätigen oder Telefon: (0) 112 Wer meldet? Was ist passiert? Wie viele sind betroffen/verletzt? Wo ist etwas passiert? Warten auf Rückfragen!
2. In Sicherheit bringen	Gefährdete Personen mitnehmen Türen und Fenster schließen Gekennzeichneten Rettungswegen folgen keine Aufzüge benutzen Anweisungen beachten Sammelstelle aufsuchen!
3. Löschversuch unternehmen	Feuerlöscher benutzen

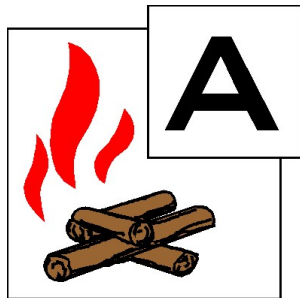
Verhalten bei Unfällen Ruhe bewahren	
1. Unfall melden	Telefon: (0) 112 Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art von Verletzungen? Warten auf Rückfragen!
2. Erste Hilfe	Absicherung des Unfallortes Versorgung der Verletzten Anweisungen beachten
3. Weitere Maßnahmen	Rettungsdienste einweisen Schaulustige entfernen

Ebene:	Erdgeschoss
Objekt:	 Erzbischöfliche Ordinariat Schoferstraße 2 79098 Freiburg
Planersteller:	Bleile Consulting 79189 Bad Krozingen www.bleile-consulting.de
Datum:	Februar 2018
Plan Nr.:	05

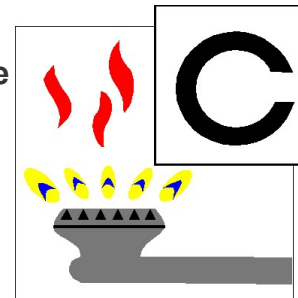
Feuerlöscher

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Die Brandklassen - DIN EN 2



Brennbare feste Stoffe,
hauptsächlich organischer Natur, die
unter Glutbildung verbrennen, z.B.
Kohle, Holz, Papier, Textilien, Stroh



Brennbare gasförmige Stoffe,
insbes. unter Druck
ausströmende Gase, z.B.
Azetylen, Butan, Propan, Methan



Brennbare flüssige Stoffe, z.B.
Benzin, Lack, Öl, Verdünnung;
flüssig werdende Stoffe, z.B.
Kunststoff








Brennbare Metalle, z.B.
Aluminium, Kalium, Lithium,
Magnesium, Natrium und deren
Verbindungen



Brennende Speisefette – und Öle

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Welches Löschmittel?

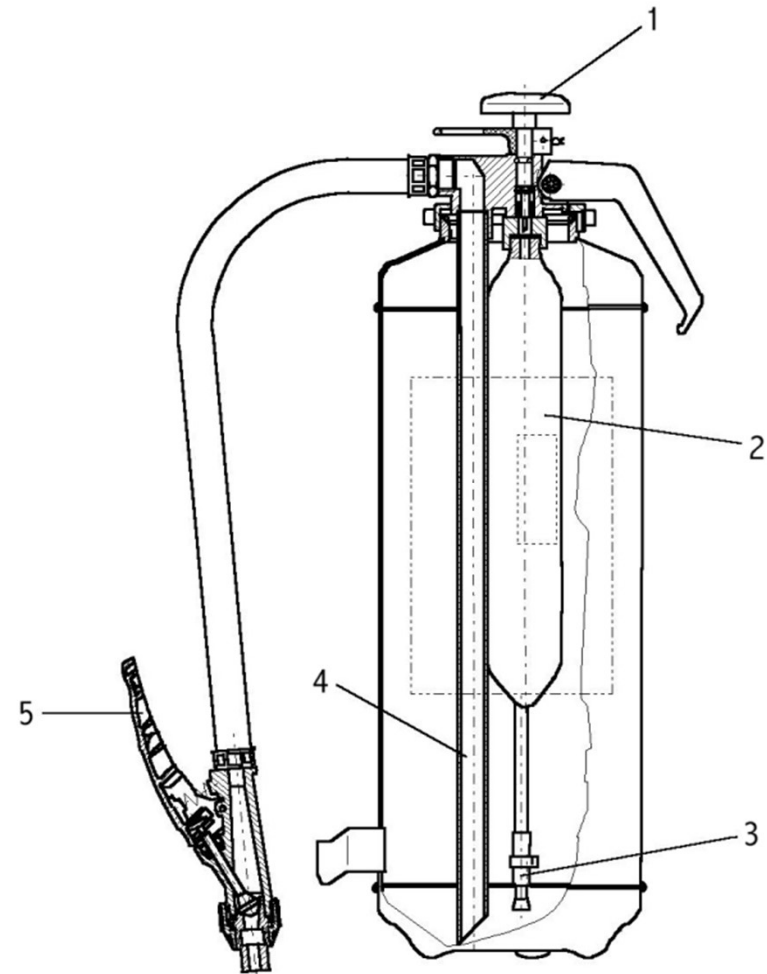
Geeignet für die Brandklasse(n)	 A	 B	 C	 D	 F
Art des Löschmittels					
Wasser (mit oder ohne Zusatz)	×				
Wasser mit Schaummittel	×	×			
Flammbrandpulver (BC-Löschpulver)		×	× ¹⁾		
Glutbrandpulver (ABC-Löschpulver)	×	×	× ¹⁾		
Metallbrandpulver (D-Löschpulver)				× ¹⁾	
CO ₂ (Kohlenstoffdioxid)		×			
Sonderlöschmittel	×	×			×
Halon 1211	× ²⁾	×	× ¹⁾		
¹⁾ Das Löschvermögen für die Brandklassen C und D wird in der ÖNORM EN 3-7 nicht behandelt. ²⁾ In einigen europäischen Staaten wurde Halon 1211 auch für die Brandklasse A zugelassen.					

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Bedienung Feuerlöscher

Funktionsweise (beispielhaft):

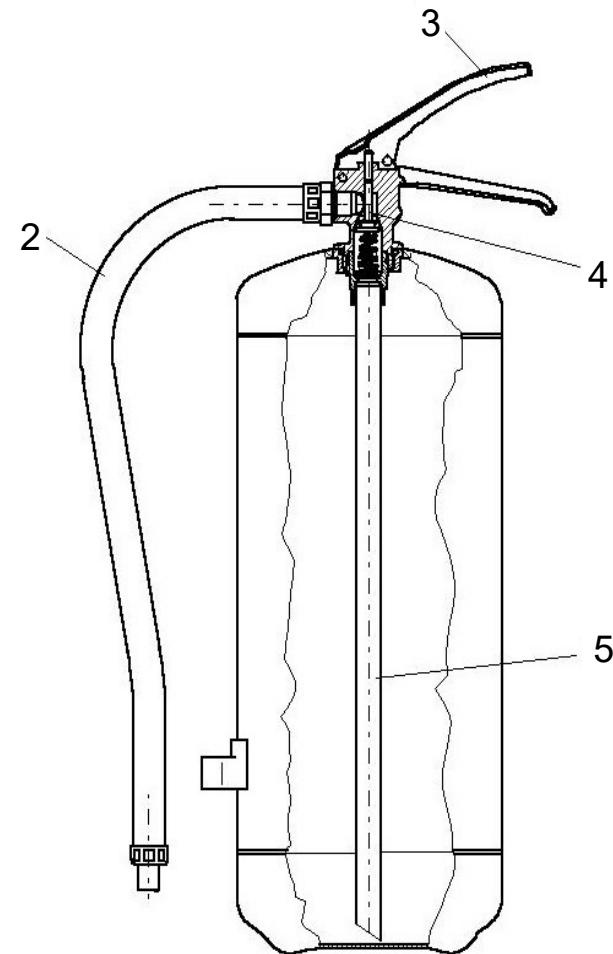
1. Sicherung entfernen (meist gelb), Schlagknopf (rot) betätigen,
2. dadurch wird die CO_2 Patrone geöffnet und
3. das Treibmittel strömt durch das Gasrohr und ein Ventil in den Behälter, setzt ihn unter Druck.
4. Das Löschmittel wird nun über das Steigrohr aus dem Behälter gedrückt und kann nun
5. mit Hilfe der Löschpistole gezielt auf den Brandherd gebracht werden



Bedienung Feuerlöscher

Funktionsweise (beispielhaft):

1. Sicherung (meist gelb) entfernen
2. Schlauch aus der Halterung nehmen und vorn an der Düse fassen - auf den Brandherd richten
3. durch niederdrücken des Druckhebels wird
4. das Ventil geöffnet und das Löschmittel strömt durch das
5. Steigrohr aus dem Behälter



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Hinweise auf Feuerlöscher beachten

- Löschmittel
- Bedienungsanleitung
- Brandklassen
- Hinweise

FEUERLÖSCHER		
12 kg ABC-PULVER		
55A	233B	C
	1. SICHERUNG ENTFERNEN	
	2. SCHLAGKNOPF BETÄTIGEN	
	3. LÖSCHPISTOLE BETÄTIGEN	
		
VORSICHT		
NACH JEDER BETÄTIGUNG NEU FÜLLEN.		
REGELMÄSSIG AUF EINSATZBEREITSCHAFT ÜBERPRÜFEN.		
NUR SOLCHE LÖSCH-/TREIBMITTEL UND ERSATZTEILE VERWENDEN, DIE MIT DEM ANERKANNTEN MUSTER ÜBEREINSTIMMEN.		
LÖSCHMITTEL: 12 kg ABC-PULVER		NR. DER ANERKENNUNG: 413A
TREIBMITTEL: 225 g CO ₂		TYP: X 25 H
FUNKTIONSBEREICH: -20 °C BIS +60 °C		
HERSTELLER		

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Löschtechnik (1)



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Löschtechnik (2)



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Brandschutz

Löschtechnik (3)



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Erste Hilfe



Erste Hilfe

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Erste Hilfe

Ablauf bei Unfällen:

- Die Unfallstelle absichern.
- Hilfe holen (z. B. Ersthelfer/Ersthelferin, Rettungsdienst etc.) und Kollegen oder Kolleginnen, welche noch gefährdet sein können, alarmieren.
- Verletzte retten und erstversorgen.

**Notruf
0-112**



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Erste Hilfe

Ein **Notruf** enthält folgende Angaben:

- Wo ist es passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte gibt es?
- Welche Art von Verletzungen liegen vor?
- Warten auf Rückfragen!





Notrufnummern am Aushang beachten!

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Erste Hilfe

Erste-Hilfe-Material

Wo?

- Im Verbandkasten 
- Kennzeichnung mit 
- Anleitung zur Ersten Hilfe
- Unfälle/Verletzungen im Verbandbuch eintragen
- Unfälle dem Arbeitgeber bzw. der Einrichtungsleitung melden



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Erste Hilfe

Unfallmeldung

Unfallverletzte müssen sich nach dem Arbeitsunfall unverzüglich beim D-Arzt (Durchgangsarzt) vorstellen, wenn:

- die Unfallverletzung über den Unfalltag hinaus zur Arbeitsunfähigkeit führt,
- die Unfallverletzung voraussichtlich länger als eine Woche ärztlich behandelt werden muss und die oder der Verletzte trotzdem arbeiten kann oder
- infolge eines Arbeitsunfalls eine Wiedererkrankung eintritt.
- Unfallmeldung ausfüllen und an das Referat Arbeitsschutz senden

**www.dguv.de >>> „Quicklinks und Services“ >>>
Datenbanken >>> Ärzte / Gutachter: D-Arzt**

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Coronavirus

CORONAVIRUS

Allgemeine Schutzmaßnahmen



Bei Corona-typischen Symptomen wie z. B. Fieber und Husten **zuhause bleiben.**

Mindestens 1,5 m Schutzabstand zu anderen halten!

Bei Unterschreiten des Schutzabstandes **Mund-Nase-Bedeckung** tragen.

Hände regelmäßig und gründlich mit **Seife und Wasser** für **20 Sekunden** waschen, insbesondere nach dem Toilettengang und vor jeglicher Nahrungsaufnahme.

Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen.

Nicht die Hand geben.

Präsenzveranstaltungen vermeiden; alternativ Telefon- und Videokonferenzen nutzen.

Menschenansammlungen meiden.

In die Armbeuge oder Taschentuch husten und niesen, nicht in die Hand.

Innenräume regelmäßig lüften.

Getrennte Benutzung von Hygieneartikeln und Handtüchern.

Haut- und Handkontaktflächen regelmäßig reinigen.

Ausgabe Juni 2020 · Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Glinkestraße 40, 10117 Berlin, www.dguv.de

Webcode: p075431

Link der Erzdiözese Freiburg

<https://www.ebfr.de/html/content/corona.html>

Link Robert Koch-Institut

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Leitern und Tritte

Unterweisung Leitern, Tritte und Treppen



Arbeiten auf Leitern und Tritten - allgemein



- Nur Leitern und Tritte, die mit GS-Zeichen, besser noch mit dem DGUV Test-Zeichen gekennzeichnet sind, verwenden.
- Vor jeder Benutzung Leitern und Tritte auf Schäden überprüfen.
- Leitern und Tritte nicht selbst behelfsmäßig reparieren.
- Schadhafte Leitern und Tritte nicht benutzen und sofort aussortieren.
- Leitern und Tritte im Verkehrsbereich gegen Anstoßen sichern.
- Beim Arbeiten auf Leitern und Tritten darf der Schwerpunkt des Körpers nicht außerhalb der Standfläche liegen

Benutzen von Tritten



- Nur Tritte mit Sicherheitsbügel verwenden
- Auch für geringe Höhen geeignete Aufstiegshilfen benutzen
- Tritte immer dann einsetzen, wenn ein Höhenunterschied von bis zu 1 m überwunden werden muss
- Ausklappbare Tritte gegen Zusammenklappen sichern.
- Ausziehbare Tritte gegen Verschieben sichern.

Sichere Nutzung von Treppen und Handläufen

- Nur Treppen nutzen, bei denen alle Stufen sicher zu erkennen sind
- Handlauf nutzen
- Blick auf die Treppe richten, statt auf eine Akte, Handy etc.

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Leitern und Tritte



Unterweisung



Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln



Inhalte

- Grundsätze beim Betreiben von elektrischen Geräten
- Vor dem Benutzen von elektrischen Geräten
- Verwenden von Verlängerungsleitungen
- Herstellerangaben zum Betreiben
- Störungen an elektrischen Betriebsmitteln



Grundsätze beim Betreiben von elektrischen Geräten

- Nur **geprüfte** oder **neue** elektrische Geräte in Betrieb nehmen (**Nicht älter als 2 Jahre**).
- Nur Elektrogeräte an das Stromnetz anschließen,
 - die äußerlich keine Mängel aufweisen,
 - die gebrauchsfähig sind und
 - deren Schalter in der Aus/Null-Stellung sind.
- beschädigte Geräte, auch wenn sie noch funktionieren, nicht weiterverwenden
 - Nur durch Elektrofachkraft instand setzen bzw. reparieren lassen

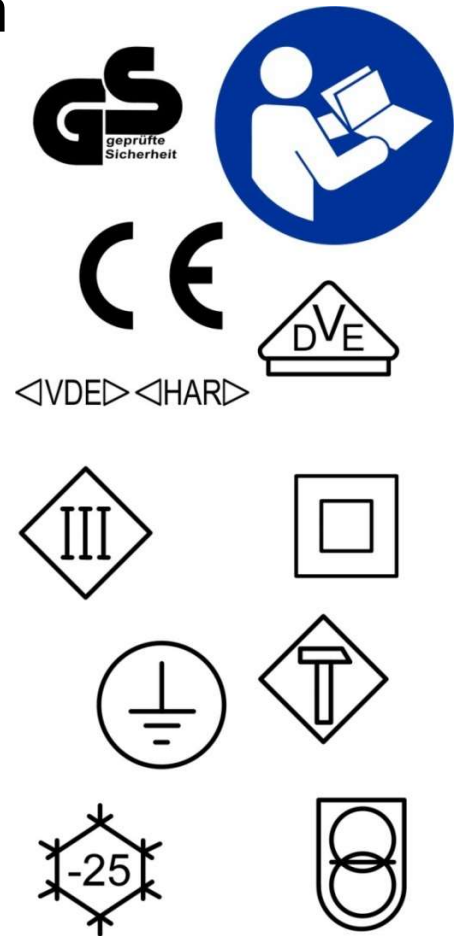


Jahresunterweisung Arbeitsschutz - elektrische Betriebsmittel und Anlagen

Vor dem Benutzen von elektrischen Geräten

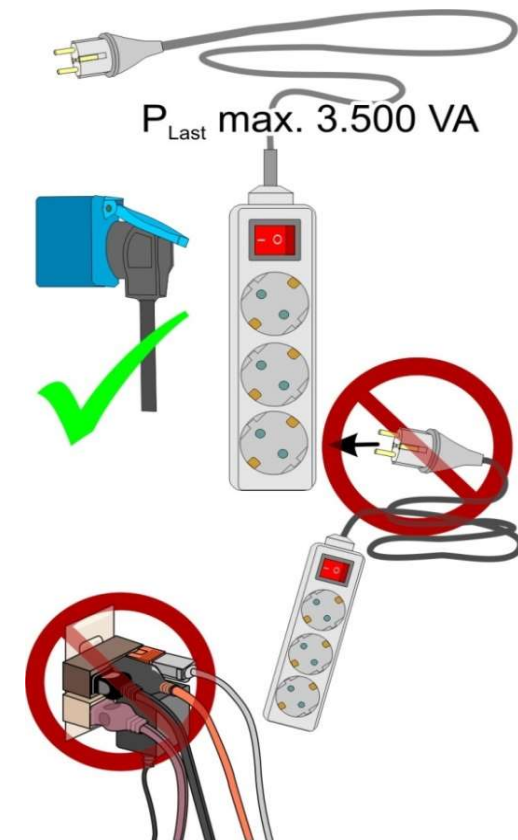
Vor der Benutzung des Geräts die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen!

- Elektrogeräte **bestimmungsgemäß** verwenden.
- **Herstellerangaben zum Betreiben beachten.**
(z.B. Hinweise zur Installation und Aufstellung beachten.)
- Hinweise zur (regelmäßigen) Reinigung/ Wartung beachten
- Wasserkocher/Kaffeemaschinen auf **feuerfeste Unterlagen** stellen (z.B. Fliesen)
- Von der VBG wird empfohlen, einen separaten Steckdosen-Stromkreis, um die Wärmegeräte - z.B. Herde, Kaffeemaschinen, Wasserkocher - getrennt, beispielweise durch eine Zeitschaltuhr, freischalten zu können



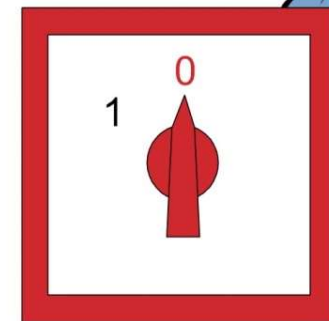
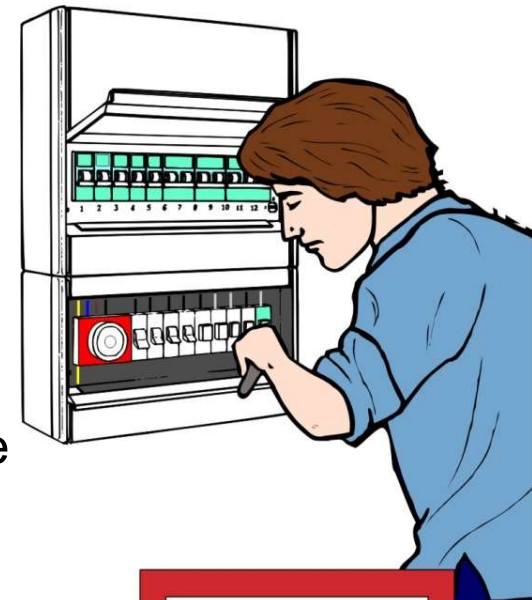
Verwenden von Verlängerungsleitungen

- Verlängerungsleitungen müssen immer Schutzleiter mitführen
- Verwendung von Mehrfach-Steckdosenleisten (MSO) mit starr angebautem Stecker unzulässig
- bewegliche Mehrfach-Steckdosenleisten nicht hintereinander stecken
- Prüfen der Leistungsdaten auf der Unterseite der Steckerleiste
- Mehrfach-Steckdosenleisten durch angeschlossene Geräte nicht überlasten
 - Anschlussleistung aller angeschlossenen Geräte beachten!



Störungen an elektrischen Betriebsmitteln

- während des Betriebes auf ungewöhnliche Erscheinungen achten, wie z.B.:
 - Lichtbögen, Funken oder Brandgeruch
 - auffallende Geräusche
- bei Auftreten ungewöhnlicher Erscheinungen:
 - Betriebsmittel von der elektrischen Energiequelle trennen
 - Referat Hausmanagement informieren



Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Gefahrstoffe



Gefahr oder Achtung
Entzündlich



Achtung
Komprimierte Gase



Gefahr oder Achtung
Brandfördernd



Gefahr
Giftig Kat. 1 - 3



Gefahr oder Achtung
Systemische
Gesundheitsgefährdungen



Achtung
Giftig Kat. 4 (Gesundheitsschädlich)
Ätz- oder Reizwirkung Kat. 2
Niedrigere systemische
Gesundheitsgefährdung



Gefahr
Unstabil,
Explosionsgefahr



Gefahr oder Achtung
Ätzend etc. Kat. 1



Achtung (für Kat. 1)
Umweltgefährlich

Jahresunterweisung Arbeitsschutz - Gefahrstoffe

SICHERHEITSDATENBLATT

II (gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830)



WC Ente Sin1 - Marine

Version 1.1

Überarbeitet am 24.05.2017

Druckdatum 24.05.2017

Spezifikation Nummer: 350000022081

Versionskode:

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator** : WC Ente Sin1 - Marine
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
SC Johnson GmbH
 Mettmanner Strasse 23
 D-40699 Erkrath
- Telefon** : +49211302340
- Email-Adresse** : desdinfo@scj.com
- 1.4 Notrufnummer** : Deutschland: Giftnotruf Berlin
 Tel.: 030 19240
 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
 Tel.: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/348/EWG oder 1999/43/EG (Anhang VII von CLP)

GefahrenEinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	Verursacht schwere Augenschäden.
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Gefahrensymbole



Signalwort
 Gefahr

Enthält
 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Gefahrenhinweise
 (H312) Verursacht Hautreizungen.
 (H318) Verursacht schwere Augenschäden.
 (H412) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
 (P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 (P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 (P310) Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 (P305 + P351 + P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 (P301 + P312) BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 (P280) Augenschutz tragen
 (P264) Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Zusätzliche Kennzeichnung:
 Nur in der Toilette anwenden.
 Wie bei jedem Haushaltsreiniger ausgedehnten Hautkontakt vermeiden.

Enthält
 2-[4-tert-Butyl(benzyl)propionaldehyd
 Citronellal
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Detergenzienverordnungen : **Enthält**
 < 5% Phosphonate, > 30% Anionische Tenside, Duftstoffe , LINALOOL,
 CITRAL, EUGENOL, Limonene, COUMARIN, 2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

2.3 Sonstige Gefahren : Keine identifiziert.



Erzdiözese
Freiburg

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.